

Ressort: Politik

Linke bemängelt zu wenig Ostdeutsche im Kabinett

Berlin, 08.02.2018, 14:00 Uhr

GDN - Die Vorsitzende der Linkspartei, Katja Kipping, fordert, dass neben Kanzlerin Angela Merkel (CDU) auch noch andere Ostdeutsche in der Bundesregierung vertreten sein müssten. "Auf jeden Fall müssen die ostdeutschen Interessen im Kabinett Berücksichtigung finden", sagte sie der "Mitteldeutschen Zeitung" (Freitag-Ausgabe).

"Das muss sich dann auch personell niederschlagen. Frau Merkel kann die Vertretung dieser Interessen qua Amt nicht leisten." Klar ist bislang nur, dass SPD-Chef Martin Schulz Außenminister und Seehofer Innenminister werden soll - und Merkel Kanzlerin. Am Mittwoch waren Listen kursiert, wonach Olaf Scholz (SPD) Finanzminister und Eva Högl (SPD) Arbeitsministerin werden sollen, Julia Klöckner (CDU) Landwirtschaftsministerin, Annette Widmann-Mauz (CDU) Gesundheitsministerin, Hermann Gröhe (CDU) Bildungsminister. Heiko Maas (SPD) soll demnach Justizminister bleiben, Katarina Barley (SPD) Familienministerin, Barbara Hendricks (SPD) Umweltministerin. Peter Altmaier (CDU) könnte Wirtschaftsminister werden, Ursula von der Leyen (CDU) soll Verteidigungsministerin bleiben. Die CSU-Ministerien Verkehr und Entwicklung sollen angeblich von Andreas Scheuer und Dorothee Bär besetzt werden. Alle bis auf Merkel kommen aus Westdeutschland. Im letzten Kabinett waren noch Johanna Wanka und - bis sie nach Mecklenburg-Vorpommern wechselte - Manuela Schwesig aus Ostdeutschland.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-101796/linke-bemaengelt-zu-wenig-ostdeutsche-im-kabinett.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com